

Die Party für Homosexuelle

Von Marina Persano

Mit einer Party nur für Homosexuelle möchte Walter Scheppach eine Lücke in Winterthurs Kulturangebot schliessen. Dies sei schon lange überfällig. Sein eigenes Coming-Out liegt jedoch noch nicht lange zurück.

Winterthur «Es juckte mich einfach unter den Fingernägeln», sagt Walter Scheppach. Er sitzt im gemütlichen Aufenthaltsraum des Vereinslokals «Wilsch» in der Altstadt. Scheppach ist seit ein paar Jahren Mitglied des Winterthurer Lesben- und Schwulenvereins. Eine sogenannte LGBT-Party, also eine Party nur für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender, wäre in Winterthur schon längst überfällig, wie er meint. Dies soll sich nun ändern. Die erste Veranstaltung dieser Art steht nämlich in den Startlöchern. «Queer Collective» nennt sich das von Scheppach gegründete Party-Label. Am Samstag, 17. März geht die Sause im Neuwiesenhof in Winterthur über die Bühne. Inspiration dafür holte sich der 56-Jährige an LGBT-Partys in Zürich oder Luzern. Von diesen besuchte er in den letzten Jahren, nach seinem, wie er selbst sagt, befreiendem Outing, zuhau.

No-Go: «Schwulen-Seuche»
«Ich spürte schon als Jugendlicher, dass bei mir etwas anders ist», erinnert sich Scheppach. Frauen interessierten ihn nicht sonderlich. Als er während seines Medizinstudiums von der unheilbaren «Schwulen-Seuche» Aids hörte, war für ihn jedoch klar: «Dieses Risiko will ich nicht eingehen. Ich lasse die Finger davon.» Er verdrängte die Gefühle und stürzte sich, zur Ablenkung, in die Arbeit. Lange Zeit ging das gut, irgendwann kamen die Gefühle zurück. Mit Ende vierzig folgte die



Möchte seine LGBT-Party in Winterthur etablieren: Mitglied des Lesben- und Schwulenvereins «Wilsch», Walter Scheppach. mpe

Wendung. Scheppach stiess auf eine Gruppe von «Coming-Out-Spätzündern», die alle in derselben Lage steckten wie er. «Mich anzusprechen mit Gleichgesinnten, meine Gefühle zuzulassen und verstanden zu werden, war eine Erleichterung.» Kurz darauf informierte Scheppach auch seine Familie und sein Umfeld über seine sexuelle Orientierung. Die Reaktionen waren durchwegs positiv, für Scheppach das Höchste der Gefühle.

Aufgebaute Vorurteile verworfen
Es folgten Jahre voller neuer Erfahrungen. Scheppach stützte sich ins Nachtleben, hielt sich vorwiegend an Schwulen-Partys auf und fühlte sich von Beginn weg rundum wohl in der Szene. «Auch ich habe über die Jahre viele Vorurteile gegenüber Homosexuellen aufgebaut», schmunzelt er. «Jedoch merkte ich schnell, dass man vor

Schwulen keine Angst haben muss. Ein friedlicheres Volk gibt es glaube ich kaum.» Den Mix aus der Musik und den Leuten, hat es Scheppach besonders angetan. Genau dieser will er nun auch nach Winterthur bringen.

Neue Partyreihe für Winterthur?
Mit Unterstützung der «Wilsch»-Vereinsmitgliedern, sowie der Partnerevereine «Queerdom» Schaffhausen und «Hot» Thurgau ist der Bühler seit letztem Herbst daran, ebendiese Party auf die Beine zu stellen. Für Scheppach zwar Neuland - das Flair dazu hätte er aber bestimmt, wie er selbstbewusst sagt. Mit einer guten Soundanlage, einer Lasershow, LED-Scheinwerfern in allen möglichen Farben und einer Nebelmaschine wird der etwas in die Jahre gekommene Neuwiesenhof in eine attraktive Clublocation umgewandelt. Gute Drinks und abwechs-

lungsreiche Musik - von Partymusik, über House, Tech bis Trance wird alles abgedeckt - kann auf dem Dancefloor bis in die frühen Morgenstunden gefeiert werden. Finanzieren wird Scheppach die Party aus seinem eigenen Sack. Dies sei es ihm wert, meint er. «Schön wäre es natürlich, wenn die Party Zuspruch finden würde und sich in Winterthur etablieren könnte», bemerkt er. Auch ist Scheppach ein Befürworter dafür, eine solche Party im Alleingang zu besuchen. Anschluss fände man so - er spricht aus Erfahrung - nämlich am besten.

Queer Sphere
Die LGBT-Party findet am Samstag, 17. März, im Neuwiesenhof an der Wartstrasse 15 in Winterthur statt. Türöffnung ist um 22 Uhr, der Eintritt beträgt 20 Franken. Mehr Infos unter: www.queercollective.lgbt


Marina Persano
hat für Sie Kultur- und Veranstaltungstipps
kultur@winterthurer-zeitung.ch

Live-Electropop im Albani

Albani Gestartet als Singer-Songwriter-Projekt haben sich Tompaul schrittweise zu einem der vielversprechendsten elektronischen Live-Acts der Schweiz entwickelt. Ihre ganz eigene Mischung aus dancefloor-tauglichen Beats, der prägenden Stimme von Sänger Tom Fischer und effektiv eingesetzten Live-Instrumenten wie Posaune und Gitarre perfektioniert das Badener Trio auf ihrer zweiten EP «Motions». Auf vier Tracks präsentieren Tompaul einen Sound, der gleichermaßen Pop- wie Club-Appeal verströmt und auch international für Furore sorgen dürfte. Am Samstag sind sie zu Gast im Albani Winterthur.



■ Das Konzert findet am Samstag, 10. März, im Albani in Winterthur statt. Türöffnung: 20 Uhr.

Liebster, was kann uns denn scheiden?

Veltheim Clara Schumann war Klaviervirtuosin und Komponistin, Tochter, Ehefrau, Mutter und Muse. Ihr Leben war aufs Engste mit drei Männern verbunden: ihrem besitzergreifenden Vater, der mit ihr als Wunderkind seine Karriere als Klavierlehrer inszenierte, Robert Schumann, ihrem heimlichen Geliebten und späteren Ehemann, der sie in ihrer Beziehung dominierte, und dem 14 Jahre jüngeren Johannes Brahms, der sie verehrte, umschwärmte und unterstützte, wo er nur konnte. Diese Beziehungen sind in Berichten von Zeitzeugen, Tagebuchaufzeichnungen und Briefen dokumentiert und schlagen sich in vielen Kompositionen von Robert und Clara Schumann und Johannes Brahms nieder. Dem roten Faden ihres Lebens folgend verspricht der literarische Abend in Veltheim nicht nur hochstehenden Musikgenuss, sondern auch reichhaltige gedankliche Nahrung.

■ Am Freitag, 9. März, um 20 Uhr, im Kirchgemeindehaus Veltheim. Eintritt frei, Kollekte.

Zwischen Realität und Fiktion

Villa Flora Das Stück «unScene» verhandelt das Thema der Eigen- und Fremdszenierung, in einer Welt, in der das Eigenmarketing im Wettbewerb um Aufmerksamkeit mit einer realen Fantasie-Währung gleichgesetzt wird. Wir sind Performer. Unsere Realität ist die Inszenierung - die Regie zieht die Fäden. Und wie sieht es mit uns allen aus? Inszenieren wir uns selbst oder gibt es noch andere Player, die uns in Szene setzen? Und wenn wir uns inszenieren, inszeniert uns unsere eigene Inszenierung früher oder später selbst? Die Performance beschäftigt sich so mit dem heiklen Verhältnis von Sein und Schein und der Frage: Sind wir bloss Inszenierung und wenn ja wie viele?



■ «unScene» wird vom 15. bis 18. März täglich um 19 Uhr in der Villa Flora in Winterthur aufgeführt.

Flow - Leidenschaft Mountainbike

gate27 Seit über Zwanzig Jahren ist Harald Philipp begeisterter Mountainbiker. Doch was fasziniert ihn so an diesem Sport, am spielerischen Radfahren auf gefährlichen Pfaden? Harald Philipp trifft man vor allem im Gebirge beim Bikebergsteigen. Hin- und her geht es oftmals mit dem Bike über der Schulter, bevor die rasante Abfahrt beginnt, bei der extreme Koordination und unbedingte Aufmerksamkeit gefordert sind. Flow ist die Lust am Biken und Flow ist noch viel mehr. In der Live-Reportage präsentiert Philipp zehn Bikefilme, angereichert mit spannenden Erlebnisgeschichten und witzigen Anekdoten. Luftaufnahmen machen schwerelos und Helmkameras den Trail aus Bike-Perspektive erlebbar. Der Vortrag führt durch die aussergewöhnlichsten Bike-regionen Europas: Auf Island erkundet Philipp entlegene Vulkanwüsten und in den Dolomiten befährt er abgründige Klettersteige. In deutschen Wäldern kann er gemeinsam mit anderen Bikern über jugendlichen Leichtsinn lachen und in einem verlassenen Bergdorf in den Seeläpfer Entschleunigung finden.

■ Die Live-Reportage findet am 12. März um 19.30 Uhr im gate 27 in Winterthur statt. www.explora.ch

Kiwi Kinos AG
Neumarkt 11-13
8401 Winterthur
Tel. 052 208 12 12
www.kiwikinos.ch



Kinokultur seit 1927

KIWI KINO
08.03. bis 14.03.2018

Kiwi 1, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
DIE VERLEGERIN 14.45/17.30/20.15 Uhr	Deutsch, J 12
RED SPARROW Fr/Sa 22.45 Uhr	Deutsch, J 16
Kiwi 2, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
ELLA & JOHN - DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG - PREMIERE! 15.00/17.45 Uhr	Dialekt, J 12
FIFTY SHADES OF GREY - BEFREITE LUST 20.30 Uhr, Fr/Sa 23.00 Uhr	Deutsch, J 16
Kiwi 3, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
WENDY 2 - FREUNDSCHAFT FÜR IMMER 14.00 Uhr	Deutsch, J 6
DEATH WISH - PREMIERE! 18.00, 20.30 Uhr, Fr/Sa 23.00 Uhr	Deutsch, J 16
Kiwi 4, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
WUNDER 14.45/20.00 Uhr	Deutsch, J 6
MARIO 17.15 Uhr	Dialekt, J 12
Kiwi 5, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
DIE LETZTE POINTE 15.00/18.00 Uhr	Dialekt, J 6
I, TONYA 20.30 Uhr	Deutsch, J 12
Kiwi 6, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
DIE BIENE MAJA - DIE HONIGSPIELE 14.15 Uhr	Deutsch, J 4
BLACK PANTHER 17.00/20.00 Uhr, Fr/Sa 23.00 Uhr	Deutsch, J 12
Kiwi 7, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
GAME NIGHT 14.30/17.45/20.15 Uhr, Fr/Sa 23.00 Uhr	Deutsch, J 12
Kiwi 8, Neumarkt 1113	052 208 12 12
HILFE, ICH HABE MEINE ELTERN GESCHRUMPT 14.30 Uhr	Deutsch, J 6
DIE DUNKELSTE STUNDE - DARKEST HOUR 17.15 Uhr	Deutsch, J 12
SHAPE OF WATER - DAS FLÜSTERN DES WASSERS 20.15 Uhr, Fr/Sa 23.00 Uhr	Deutsch, J 12
Kiwi 9, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
PAPA MOLL 14.15 Uhr	Dialekt, J 6
MOLLY'S GAME - PREMIERE 17.00/20.00 Uhr, Fr/Sa 23.00 Uhr	Deutsch, J 12
Kiwi 10, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
DI CHLI HÄX 14.30 Uhr	Dialekt, J 4
RED SPARROW 17.15 Uhr, Do-Di 20.30 Uhr	Deutsch, J 16
BRÄUHAUS MÄNNERABEND PRÄSENTIERT: TOMB RAIDER 3D - PREMIERE! Mi 20.15 Uhr	Deutsch, J 16
Kiwi 11, Neumarkt 11-13	052 208 12 12
JUMANJI: WILLKOMMEN IM DSCHUNGEL 14.45/17.30/20.15 Uhr	Deutsch, J 12
CRIMINAL MIND Fr/Sa 23.00 Uhr	Deutsch, J 16
Loge 1	
ELLA & JOHN - DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG - PREMIERE! Do/Fr/Mo-Mi 14.30 Uhr, 17.30/20.15 Uhr	E/d/f, J 12
GOTTHARD - ONE LIFE, ONE SOUL Sa/So 14.30 Uhr	Ov/d/f, J 6
Loge 2	
ELDORADO - PREMIERE! 15.00/18.00 Uhr	Ov/d, J 6
THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI 20.30 Uhr	E/d/f, J 12
Loge 3	
DARKEST HOUR - DIE DUNKELE STUNDE 14.45 Uhr	E/d/f, J 12
DER KLANG DER STIMME 17.45 Uhr	Dialekt, J 6
CALL ME BY YOUR NAME 20.00 Uhr	E/d/f, J 12

Alterskategorien Beispiel: J 10/6 – Empfohlen ab 10 J. / Mindestalter: 6 J.

Die Alterskategorie steht jeweils beim Filmtitel. Im Kanton Zürich: Vordere Zahl ist empfohlenes Alter, hintere Zahl Mindestalter. Nur eine Zahl ist das Mindestalter. Vorstellungen mit Ende nach 24 Uhr nur für Personen ab 18 J. Zur Kontrolle der gesetzlich vorgeschriebenen Alterskategorien bitte Personalausweis an Kasse vorweisen.

TIPP DER WOCHE
MOLLY'S GAME - PREMIERE
14.30/20.30 Uhr E/d/f, J 14

